

	Antrags-Nr.	
	0369-AT/2015	

Antrag

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied

Betreff
Antrag des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Öffentliche Sitzungen per Live-Stream

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	17.09.2015	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	01.10.2015	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Öffentliche Sitzungen des Stadtrates der Stadt Eisenach werden zukünftig per Live-Stream ins Internet übertragen.**
- 2. Anfragen und Anträge werden vor der entsprechenden Stadtratssitzung auf der Internetseite der Stadt Eisenach/Newsletter der Stadt Eisenach veröffentlicht.**

II. Begründung

Es ist mir - wie auch allen anderen demokratischen Vertretern des Stadtrates - ein großes Anliegen, für mehr Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik einzutreten.

Die Möglichkeit des Live-Streams erleichtert es den Bürgerinnen und Bürgern, sich über den Verlauf und den Inhalt der Sitzungen des Stadtrates zu informieren. Gerade bei den oft sehr weitreichenden Entscheidungen ist es für die Bürgerinnen und Bürger interessant zu erfahren, wie Entscheidungen getroffen werden.

Der Grundsatz der Öffentlichkeit von Sitzungen der Kommunalparlamente ist seit jeher in der Thüringer Kommunalordnung verankert.

Der Besuch einer Sitzung ist vielen Bürgerinnen und Bürgern aus unterschiedlichen Gründen oft nicht möglich.

Die moderne Technik kann hier Abhilfe schaffen.

Wenn Debatten live ins Internet übertragen werden, können mehr interessierte Bürgerinnen und Bürger als bisher das Geschehen im Stadtrat verfolgen.

Ebenso ermöglicht das internetbasierte Dokument-Managementsystem (für Anfragen und andere öffentliche Stadtratsdokumente) eine höhere Transparenz im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eisenach und darüber hinaus.

Im Bundestag und in Landtagen ist dies mittlerweile üblich.

Die Kommunalpolitik berührt die Bürgerinnen und Bürger noch unmittelbarer. Deshalb sollten moderne technische Möglichkeiten genutzt werden.

Dies wäre auch ein Beitrag zu der gewünschten Transparenz.

Die Übertragung von Dokumenten ins Internet kann mit kostenlosen Tools erledigt werden und bedeutet wenig Mehraufwand. Auch die Übertragung per Kamera ist über die Server der Stadt problemlos möglich.

Die Anschaffung der Kamera selbst ist mit nur wenig finanziellem Aufwand möglich (Camcorder rund 300-1000€), wobei in der Stadtverwaltung diese bereits vorhanden sind.

Etwaige entstehende Kosten sind im direkten Vergleich zu den verbesserten Partizipationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und der zeitgemäßen Umsetzung politischer Transparenz vertretbar.

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied